

Mäßige Bilanz zum Abschluss

Eberfing II Unentschieden in Schechen, Weilheim II verliert in Töging

Weilheim/Eberfing – Nur mäßig erfolgreich waren die beiden Männer-Mannschaften aus dem Landkreis am letzten Spieltag des Jahres in der Bezirksoberliga. Frischauf Weilheim II (2:18 Punkte) verharrt nach dem 2:6 beim SKC Töging/Erharting II weiter auf dem letzten Platz. Für Gut Holz Eberfing II (5:15) reichte es beim SKK Schechen zumindest zu einem 4:4-Unentschieden.

■ **Gut Holz Eberfing II:** Die direkten Duelle hatten die Eberfinger mit 2:4 verloren, aufgrund der höheren Gesamtholzzahl (3096:3057) bekamen sie aber zwei Mannschaftspunkte zugesprochen, die ihnen noch das Unentschieden bescherten. Nach dem Starpaar hieß es 1:1, den

Punkt für die Eberfinger holte Tobias Zahler. Sein Vereinskamerad Thomas Sepp trotzte seinem Gegner Werner Wechselberger zwar ein 2:2 ab, der Mannschaftspunkt ging aber an Schechen. Das gleiche Schicksal ereilte Florian Fischer im Schlussthroughang. Kurioses ereignete sich im Mittelpaar: Sowohl Peter Lenhardt als auch Norbert Zech hatten mehr Holz erkegelt als ihre Kontrahenten, nach Sätzen hatten sie jedoch das Nachsehen. Einen weiteren Punkt für Gut Holz holte Matthias Lange.

Eberfing: Tobias Zahler (539 Holz/3:1 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Thomas Sepp (496/2:2/0), Peter Lenhardt (487/1:3/0), Norbert Zech (518/1,5:2,5/0), Matthias

Lange (532/3:1/1), Florian Fischer (524/2:2/0).

■ **Frischauf Weilheim II:** Niedergeschlagenheit im Weilheimer Lager nach dem 2:6 bei Töging/Erharting II: „Es ist zum Verzweifeln, auswärts gelingt nichts so richtig“, schreibt der Verein in einer Mitteilung. Dabei erwischte Frischauf einen Start nach Maß. Willi Kramer und Hermann Lindner sorgten für eine 2:0-Führung. Dann aber kam nichts mehr.

Weilheim: Willi Kramer (508 Holz/3:1 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Hermann Lindner (524/2:2/1), Georg Maier (463/0:4/0), Bernhard Heinfling (513/1:3/0), Karlheinz Kölsch (497/2:2/0), Wolfgang Königbauer (512/1:3/0).